

## Feuerbrand-anfällige Wirtspflanze: *Amelanchier* sp. (Felsenbirne)

### nicht anfällige Alternativen:

#### ***Cornus mas* (Kornekirsche)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne), *Amelanchier ovalis* (Gewöhnliche Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch mit essbaren Früchten für sonnigen Standort, verträgt kalkhaltige Böden

Größe/Form: Großstrauch bis Kleinbaum bis 6 m hoch, aufrecht bis breitwüchsig

Besonderer Zierwert: frühe, gelbe Blüte im Februar/März, rote, essbare Früchte ab August, zum Teil rötliche Herbstfärbung

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: anspruchslos, leicht bis schwer, auch steinige Sand- oder Tonböden, keine Bodenverdichtungen, verträgt Kalkböden

Eigenschaften:

- Verträgt Schnitt
- Verträgt Hitze und zeitweilige Trockenheit
- Verträgt Wind
- Verträgt keine Staunässe
- Flachwurzelnd
- Langsam wachsend

Verwendung:

- Wildgehölz, als Wildobst nutzbar
- Gruppengehölz, aber auch in Einzelstellung möglich
- Unterpflanzung von Großbäumen
- Hecken, auch Schnitthecken
- Windschutzpflanzungen
- Zur Bodenbefestigung
- Verkehrsbegleitgrün
- Vogelnähr- und -nistgehölz

---

#### ***Acer palmatum* (Fächerahorn, Japanischer Ahorn)**

Alternativ zu *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Kleinbaum oder Großstrauch mit farbigem Laubaustrieb, Herbstfärbung, sonniger bis halbschattiger Standort

Größe/Form: Strauch bis Kleinbaum bis 6 m hoch, buschig bis 6 m breit, lockerer Kronenaufbau, einige überhängend, einige Sorten nur bis 1,50 m hoch, malerische Wuchsform

Besonderer Zierwert: farbiges Laubaustrieb im Frühjahr, Blattschmuck durch gelappte Blätter, attraktive, orange-rote Laubfärbung im Herbst, die lange am Baum bleibt, Sorten mit rotem Laub, rötliche zweiflügelige Früchte

Standort: sonnig bis halbschattig, windgeschützt

Boden: humose, leichte Böden, keine schweren, nassen Böden

Eigenschaften:

- Flachwurzelnd
- Junge Pflanzen etwas frostempfindlich

Verwendung:

- Solitärgehölz, auch in Steingärten
- kleinere Sorten für Pflanzkübel geeignet
- Grabbepflanzung

---

#### ***Eleagnus angustifolia* (Schmalblättrige Ölweide), *Eleagnus commutata* (Silberölweide), *Eleagnus multiflora* (Eßbare Ölweide)**

Alternativ zu *Amelanchier ovalis* (Gewöhnliche Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch mit Blüten im Mai, verträgt kalkhaltige Böden, Trockenheit, Stadtklima

Größe/Form: Großstrauch bis Strauch bis 7 m (*E. angustifolius*), 4 m (*E. commutata*) oder 3 m (*E. multiflora*) hoch, bizarrer Wuchs

Besonderer Zierwert: gelbliche, duftende Blüten im Mai, Früchte gelblich (*E. angustifolia*, *E. commutata*) bis rötlich (*E. multiflora*) im Juli/August, essbar, lange haftende, silbrige Blätter

Standort: sonnig, warm

Boden: eher leichte Böden, kalkhaltig, salzverträglich

Eigenschaften:

- *E. angustifolia* mit Dornen
- *E. commutata* bildet Ausläufer
- Verträgt Hitze
- Verträgt Trockenheit
- Verträgt Wind

Verwendung:

- Solitär
- Für trockene, heiße Standorte geeignet
- Windschutzpflanzungen
- Pioniergehölz
- *E. multiflora* für Heidegärten
- Bienenweide
- Vogelnist- und -nährgehölz

---

### ***Euonymus alatus* (Flügelspindelstrauch), *Euonymus planipes* (Flachstieliger Spindelstrauch)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne), *Amelanchier asiatica* (Japanische Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: mittelgroßer Strauch bis Großstrauch mit attraktiver Laubfärbung im Herbst, *E. planipes* mit orangeroten Früchten im Herbst (giftig)

Größe/Form: *E. alatus* bis 3 m hoch mit dichtem, breitbuschigem Wuchs, *E. planipes* bis 4 m hoch, aufrechter, offener Wuchs

Besonderer Zierwert: Herbstfärbung leuchtend rot-rötlich, *E. planipes* mit auffällig gefärbtem Fruchtschmuck (giftig), *E. alatus* mit auffälligen Korkleisten an der Rinde (Winterschmuck)

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: humos, relativ anspruchslos, *E. alatus* auf leichten Böden möglich

Eigenschaften:

- Langsam wachsend
- Verträgt Stadtklima
- Früher Austrieb
- Schnittverträglich
- Giftig!
- *E. alatus* verträgt zeitweise Trockenheit

Verwendung:

- Solitärgehölz
- Vogelnistgehölz
- Bienenweide
- *E. alatus* auch für Steingarten, Heidegarten und für
- Trogbepflanzung geeignet
- *E. planipes* zur Unterpflanzung von Bäumen, für frei wachsende Hecken geeignet

---

### ***Euonymus euroaeus* (Pfaffenhütchen, Spindelstrauch)**

Alternativ zu *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: windfester Großstrauch mit attraktiver Laubfärbung und orangerotem Fruchtschmuck im Herbst, der hier jedoch sehr giftig ist! verträgt zeitweilige Nässe, verträgt kalkhaltige Böden, Wildgehölz

Größe/Form: Großstrauch mit baumartigem, aufrechten Wuchs bis 6 m hoch

Besonderer Zierwert: Herbstfärbung leuchtend rot-rötlich, auffällig gefärbter Fruchtschmuck im August/Okttober (giftig)

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: anspruchslos, auch auf schweren Böden, kalkliebend

Eigenschaften:

- Langsam wachsend
- Herzwurzler mit vielen flachen Wurzeln, daher schlecht zu unterpflanzen
- Früher Austrieb
- Verträgt Stadtklima
- Verträgt Wind
- Verträgt Hitze und zeitweilige Trockenheit
- Verträgt zeitweilige Bodennässe
- Schnittverträglich
- Giftig!

Verwendung:

- Wildgehölz
- Windschutzpflanzungen
- Solitärgehölz
- Uferbepflanzungen
- Aufgrund der starken Giftigkeit nicht für Kinderspielplätze geeignet
- Vogelnährgehölz
- Bienenweide, Insektennährgehölz
- Zur Unterpflanzung von Bäumen

---

### ***Gleditsia tricanthos* 'Sunburst' (Amerikanische Gleditschie)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Kleinbaum mit lockerem Kronenaufbau für sonnigen Standort auf leichten Böden, weiße Blüten

Größe/Form: Kleinbaum bis 10 m hoch, lockere, kegelförmige Krone

Besonderer Zierwert: Tribspitzen gelb, gefiedertes, helles Laub, weiße Blüten im Juni, gelbe Herbstfärbung, grünliche Rinde

Standort: sonnig, windgeschützt

Boden: anspruchslos, leichte auch steinige Böden, Kalkböden

Eigenschaften:

- *G. tricanthos* 'Sunburst' entwickelt keine Früchte
- Später Laubaustrieb
- Stacheliger Stamm
- Tiefwurzelnd
- Junge Pflanzen etwas frostempfindlich
- Verträgt Stadtklima
- Verträgt Trockenheit
- Verträgt zeitweilig nasse Böden

Verwendung:

- Solitärgehölz oder in Gruppen
  - Parkbepflanzungen
  - Straßenbaum im Stadtbereich, auch auf Parkplätzen, in Fußgängerzonen
  - Vogelnistgehölz
  - auch als Bienenweide
-

### **Halesia carolina (Schneeglöckchenbaum)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Großstrauch mit schönem Wuchs, weiße Blüten im April/Mai, Herbstfärbung

Größe/Form: Großstrauch bis 10 m hoch, breitwüchsig, aufrecht

Besonderer Zierwert: weiße Blüten im April/Mai, geflügelte, grünliche Früchte, die lange am Strauch haften, gelb-orange Herbstfärbung

Standort: sonnig bis halbschattig, geschützt

Boden: feuchter Boden mit guter Drainage, neutral bis sauer, keine Kalkböden

Eigenschaften:

- frosthart
- verträgt keine Staunässe
- leicht brüchig bei Wind

Verwendung:

- Solitärgehölz
- 

### **Hamamelis mollis (Chinesische Zaubernuss)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Großstrauch, schöner Wuchs mit Herbstfärbung

Größe/Form: Strauch bis 4 m hoch, aufrecht, nach oben öffnend

Besonderer Zierwert: gelbe, duftende Blüten im Winter (Januar bis März), gelbe Laubfärbung im Herbst, schöner Wuchs

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: leicht saure bis neutrale, humose Böden bevorzugt, feucht mit guter Drainage

Eigenschaften:

- nicht für Schnitt geeignet
- langsam wachsend

Verwendung:

- Solitärgehölz
- 

### **Lonicera caerulea (Blaue Heckenkrische)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch mit weißgelben Blüten im April/Mai, geeignet für Sandböden, zeitweilig trockene, halbschattige Standorte, flachwurzeln

Größe/Form: Kleiner bis mittelgroßer Strauch bis 2,50 m hoch, dichter, breiter Wuchs

Besonderer Zierwert: weißgelbe Blüten im April/Mai, schwarze Früchte

Standort: halbschattig

Boden: relativ anspruchslos, auch leichte und steinige Böden, keine Kalkböden

Eigenschaften:

- Früher Austrieb
- Verträgt zeitweilige Trockenheit und Nässe
- Verträgt Wind
- Verträgt Schnitt
- Flachwurzler

Verwendung:

- Wildgehölz
- Ziergehölz
- Windschutzpflanzungen
- Frei wachsende Hecken
- Vogelnähr- und -nistgehölz
- zur Unterpflanzung von Bäumen

---

### **Magnolia sp. (Magnolie)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Kleinbaum bis Großstrauch mit weißen Blüten und mit charakteristischem Wuchs, flachwurzeln

Größe/Form: Kleinbaum bis Großstrauch 7 bis 15 m mit charakteristischem Wuchs, aufrecht, ausladend

Besonderer Zierwert: duftende, weiße Blüten im März/April/Mai, Sommermagnolie (*M. sieboldii*) im Juni/Juli, malerische Wuchsform, *M. stellata* mit gelber Herbstfärbung

Standort: sonnig bis halbschattig, windgeschützt

Boden: humos, leicht sauer bis neutral, einige Arten vertragen auch Kalkböden, keine Staunässe

Eigenschaften:

- Flachwurzeln
- Junge Pflanzen und Blüten frostempfindlich

Verwendung:

- Solitärgehölz
- Gärten

---

### **Prunus padus (Traubenkirsche); Prunus serrula (Japanische Blütenkirsche), Prunus spinosa**

#### **(Schlehe)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: weiße Blüten im April/Mai, verträgt kalkhaltige

Größe/Form: Großstrauch bis Baum, *P. padus* breit wachsend bis 15 m hoch, *P. serrulata* bis 10 m hoch, *P. spinosa* buschiger Strauch bis 4 m hoch

Besonderer Zierwert: duftende, weiße Blüten im Frühjahr, schwarz-blaue Früchte von *P. spinosa* (Schlehen) bleiben bis in den Winter am Strauch, essbar nach Verarbeitung

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: anspruchslos, auch Sand- oder Tonböden, keine Bodenverdichtungen

Eigenschaften:

- *P. spinosa*: dornig, langsam wachsend, verträgt Hitze
- Früher Laubaustrieb (*P. padus*)
- Flachwurzeln, Ausläufer bildend
- *P. padus* verträgt zeitweise Nässe
- Wenig windfest, treibt jedoch gut wieder aus *P. padus*,
- *P. spinosa* stark von Insekten besucht

Verwendung:

- Ziergehölz (*P. spinosa* eingeschränkt, da starke Ausläuferbildung)
- Wildgehölz (*P. padus*, *P. spinosa*)
- Hecken
- Pioniergehölz
- Verkehrsbegleitgrün (*P. spinosa*)
- Vogelnähr- und -nistgehölz
- *P. padus* zur Uferbefestigung
- *P. spinosa* zur Hangbefestigung

---

### **Ribes alpinum (Alpenjohannisbeere), Ribes aureum (Goldjohannisbeere)**

Alternativ zu *Amelanchier sp.* (Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: verträgt Stadtklima und leichte Streusalzbelastung, kalkhaltige Böden

Größe/Form: Kleinstrauch bis 1 m hoch, zuerst aufrecht wachsend, später ausladend

Besonderer Zierwert: sehr früher Laubaustrieb, *R. aureum* gelbe, duftende Blüten im April/Mai und eßbaren Früchten, *R. alpinum* duftendes Laub

Standort: sonnig bis schattig

Boden: eher feucht, sauer bis kalkhaltig, anspruchslos, auch schwere Böden, salzverträglich

Eigenschaften:

- Verträgt Wind
- Verträgt Stadtklima
- Verträgt Schnitt

Verwendung:

- Hecken
- Windschutzpflanzungen
- *R. alpinum* zum Teil als Wildgehölz
- Bienennährgehölz
- Vogelnähr- und -nistgehölz
- Heidegärten

---

### ***Rosa rugosa* (Kartoffelrose), *Rosa canina* (Hundsrose), *Rosa rubiginosa* (Weinrose)**

Alternativ zu *Amelanchier ovalis* (Gewöhnliche Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch, verträgt Trockenheit und Stadtklima, Windschutzgehölz, Bienennährgehölz, einige Arten vertragen kalkhaltige Böden

Größe/Form: Strauch 2 bis 3 m hoch, breitwüchsig

Besonderer Zierwert: duftende, rosa/weiße Blüten im Juni/August, rote Hagebutten im Sommer/Herbst, essbar

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: tiefgründig, relativ anspruchslos, auch schwere Böden

Eigenschaften:

- *R. canina* und *R. rugosa* bilden Ausläufer
- Tragen Stacheln
- Verträgt Hitze und zeitweilige Trockenheit
- Verträgt Stadtklima
- Verträgt Wind
- *R. canina* und *R. rubiginosa* vertragen kalkhaltige Böden, *R. rugosa* zeigt auf Kalkböden schnell
- Vergilbungen
- Verträgt Schnitt

Verwendung:

- Gruppenpflanzungen
- Hecken
- Wildgehölze
- Windschutzpflanzungen
- Verkehrsbegleitgrün
- *R. canina* in Uferschutzpflanzungen
- Pioniergehölz
- Hangbefestigung
- Vogelnist- und -nährgehölz
- Bienennährgehölz

---

### ***Spiraea prunifolia* (Gefüllte Strauchspiere)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch für sonnigen Standort, weiße Blüten im April/Mai, rotgelbe Herbstfärbung

Größe/Form: mittelgroßer Strauch bis 2,50 m hoch, breitwüchsig, überhängend

Besonderer Zierwert: viele, gefüllte, weiße Blüten im April/Mai, rotgelbe Herbstfärbung

Standort: sonnig, geschützt

Boden: relativ anspruchslos, verträgt auch leichte Böden, keine Kalkböden

Eigenschaften:

- Verträgt Schnitt

Verwendung:

- Gruppenpflanzungen und lockere Hecken
  - Solitärgehölz
- 

### ***Syringa vulgaris* (Gewöhnlicher Flieder)**

Alternativ zu *Amelanchier sp.* (Felsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: windfester Großstrauch mit Blüten im Mai, verträgt kalkhaltige Böden

Größe/Form: Großstrauch mit baumartigem, aufrechten Wuchs bis 5 m hoch

Besonderer Zierwert: stark duftende, weiße/rosa/violette Blüten im Mai/

Standort: sonnig bis halbschattig

Boden: anspruchslos, auch auf schweren Böden, kalkliebend

Eigenschaften:

- Verträgt Wind
- Verträgt Hitze und zeitweilige Trockenheit
- Verträgt Stadtklima
- Bildet viele Ausläufer und neben tiefen Wurzeln auch ausgeprägtes, flaches Wurzelwerk

Verwendung:

- Solitärgehölz
  - Windschutzpflanzungen
  - Lockere Hecken
  - Ungefüllt blühende Sorten als Bienennährgehölz
- 

### ***Viburnum x burkwoodii* (Osterschneeball), *Viburnum x carlcephalum* (Schneeball), *Viburnum carlesii* (Koreanischer Schneeball)**

Alternativ zu *Amelanchier laevis* (Kahle Felsenbirne), *Amelanchier lamarckii* (Kupferfelsenbirne)

Gemeinsames Merkmal: Strauch mit weißen(-rosa) Blüten im April/Mai

Größe/Form: mittlerer Strauch 2 bis 3 m hoch, *V. carlesii* bis 1,50 m hoch, breitbuschig

Besonderer Zierwert: weiße bis rosa, duftende Blüten im Frühjahr, zum Teil rote Herbstfärbung)

Standort: sonnig bis halbschattig, auch Schatten vertragend

Boden: feucht, relativ anspruchslos

Eigenschaften:

- Hält Laub zum Teil lange am Strauch, *V. x burkwoodii*
- ist halbbimmergrün
- Flachwurzelnd
- Verträgt Stadtklima
- giftig

Verwendung:

- Solitärgehölz
- Gruppenpflanzungen, wie lockere Hecken
- Für Trogbepflanzung zum Teil geeignet
- Gabbepflanzung